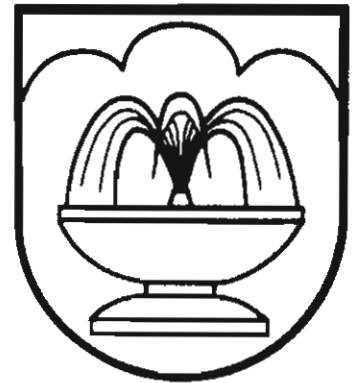


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f. d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 30. September 1982

Nr. 39

Amtliche Bekanntmachungen

Grundschule Bad Ditzenbach

Klassenelternvertreter und Stellvertreter im Schuljahr 1982/83

Kl.	Name und Anschrift	Telefon:
1	Rohrer, Lambert 7342 Bad Ditzenbach III Ulrich Schniegg-Str. 8	07335/5094
	Glaser, Siegfried 7342 Bad Ditzenbach Brunnenwiesenstr. 6	07334/5922
2a	Kottmann, Anita 7342 Bad Ditzenbach Hauptstr. 80	07334/5630
	Knaupp, Renate 7342 Bad Ditzenbach III Hauffstr. 4	07335/6732
2b	Rieg, Monika 7342 Bad Ditzenbach III Drackensteiner Str. 110/2	07335/6254
	Bosch, Helga 7341 Drackenstein Merklinger Str. 11	07335/5410
3	Erhardt, Claudia 7342 Bad Ditzenbach III Unterdorfstr. 12	07335/6579
	Allmendinger, W. 7342 Bad Ditzenbach III Wiesensteiger Str. 5	07335/6542
4	Liwoski, Susanne 7342 Bad Ditzenbach II im Eichele 35	07334/4532
	Walter, Klaus 7342 Bad Ditzenbach Schillerstr. 32	07334/5774

Vorsitzender des Elternbeirates ist
Herr Siegfried Glaser, 7342 Bad Ditzenbach,
Brunnenwiesenstraße 6

Stellvertreter
Herr Lambert Rohrer, 7342 Bad Ditzenbach III
Ulrich-Schniegg-Str. 8
gez.: Sturm
Schulleiter

Besetzung der Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Frau Gutbrod, Verwaltungsangestellte der Außenstelle Gosbach, ist ab 6.10.1982 im Mutterschaftsurlaub. Vertretung für sie übernimmt Frau Marga Kalik aus Gosbach. Frau Kalik war früher Verwaltungsangestellte bei der Gemeinde und ist mit den Aufgaben gut vertraut.

Es sind im Gemeindehaus, Schulstraße 9, folgende Dienstzeiten vorgesehen:

montags	8.00 – 11.30 Uhr
mittwochs	14.00 – 18.00 Uhr
freitags	8.00 – 11.30 Uhr

Darüber hinaus steht das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Rathaus an der Hauptstraße 44, während der Dienstzeiten täglich 8.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, mittwochs bis 18.00 Uhr, zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr



Übung Löschzug Gosbach

am Montag, 4.10.1982, um 19.30 Uhr
am Magazin.

Der Löschzugführer

Ausschußsitzung der Gesamtfirewehr

am Mittwoch, 6.10.1982, um 16.30 Uhr
im Schulungsraum Gosbach.

Der Kommandant

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Frieda Dittmar, Kapellenweg 15,
am 3. Oktober zum 88. Geburtstag

Frau Martha Schneider, Brunnenwiesenstraße 1,
am 3. Oktober zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Maria Baumeister, Hauffstraße 4,
am 3. Oktober zum 73. Geburtstag

Herrn Franz Hofmann, Schulstraße 44,
am 4. Oktober zum 75. Geburtstag

Frau Karoline Maier, Drackenstein Straße 99,
am 5. Oktober zum 81. Geburtstag

Herrn Stefan Führinger, Bergstraße 30,
am 6. Oktober zum 77. Geburtstag

Sportkreis Göppingen

Dezentrale Führungskräfte-schulung des Württ. Landessportbundes

Die Frauen und Männer in der Vereinsführung bei ihrer immer schwerer werdenden Aufgabe zu unterstützen, ist der Grundgedanke dieser Ausbildungsreihe. In einem dreiteiligen Seminar, jeweils an schulfreien Samstagvormittagen, wird in die Grundbegriffe der Vereinsführung (Zuschußwesen, Sportprogramme und ihre Förderung, Vereinsrecht, Haftungsfragen, Versicherung, Führungspraxis und Öffentlichkeitsarbeit) eingeführt.

Termine:

Samstag, 9.10.82, Vereinsheim Frisch Auf Göppingen

Samstag, 6.11.82, Vereinsheim TV Jahn Göppingen

Samstag, 4.12.82, Vereinsheim TV Jahn Göppingen

jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr

Zielgruppe 1982: Alle Vorsitzenden und deren Stellvertreter, die in den vergangenen zwei Jahren ihr Amt neu übernommen haben und alle Vereinsfrauenwartinnen.

Die Ausbildung ist kostenlos. Die Teilnehmer erhalten eine Lehrgangsbestätigung. Das Ausbildungsprogramm kann in der Sportkreisgeschäftsstelle angefordert werden. Verbindliche Anmeldungen bitte umgehend an die Sportkreis-Geschäftsstelle, Pfarrstraße 7, 7320 Göppingen, Tel. 07161/77780, Di. 14.00 bis 18.00 Uhr, Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr.

Gesunder Holunder

Jetzt ist die Zeit der Holunderbeere, vielerorts auch als Fliederbeere bekannt. Der Holunderstrauch gehört zu den Wildgewächsen, die man überall findet. Gemeint ist hier der Flieder mit den schwarzen Beeren, im Gegensatz zum roten Traubenholunder, dessen Beeren giftig sind.

Auf den gesundheitlichen Wert dieses alten Hausmittels weist jetzt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) hin. Der Saft der schwarzen Holunderbeere ist ein gutes Heilmittel bei Erkältungen, er ist schweißtreibend und fördert die Ausscheidung durch Nieren und Haut.

Das Mus der schwarzen Holunderbeeren ist ein mildes Abführmittel und die gedörnten Holunderbeeren gab Pfarrer Kneipp schon gegen Durchfall.

Vom schwarzen Holunder läßt sich nicht nur eine schmackhafte Marmelade zubereiten, Holundersaft mit Rotwein, Zimt, Nelken und Zucker ist als Glühwein auch ein gutes Mittel gegen eine beginnende Erkältung.

Die KKH verweist jedoch darauf, daß das abführende Holundermus nicht in größeren Mengen auf einmal verzehrt werden darf, auch die roten Früchte sollte man nicht essen, denn sie enthalten eine Zuckerverbindung, das Sambunigrin, das durch Gärungsprozesse geringe Mengen Blausäure abspaltet. Übelkeit, Durchfall und Erbrechen können die Folge sein.

Künstler im Stauferkreis Göppingen

Das Kulturrat des Landkreises Göppingen zeigt vom 29. September bis 22. Oktober 1982 im Foyer des Landratsamts in Göppingen, Lorcher Straße 6, die Ausstellung „Künstler im Stauferkreis Göppingen - Malerei, Keramik, Schmuck“. In der Ausstellung sind über 60 haupt- oder nebenberuflich im Landkreis Göppingen tätige bzw. aus dem Landkreis stammende Künstler vertreten. Mit dieser Ausstellung möchte der Landkreis eine seit längerem fehlende Gesamtschau und damit einen Überblick über das freie künstlerische Schaffen im Kreisgebiet geben. Die Verkaufsausstellung ist montags bis freitags von 8.00 - 16.00 Uhr und mittwochs bis 17.00 Uhr geöffnet.

An den Sonntagen ist sie von 10.00 - 16.00 Uhr zu sehen.

Landratsamt Göppingen - Kulturrat

Unsicherheit durch Sicherung

Viele, wenn nicht die meisten Autofahrer haben die Gewohnheit, mit verriegelten Türen zu fahren: Ehe sie starten, drücken sie alle Schloßsicherungsknöpfe oder -hebelchen innen an den Türen. Dieses Rezept ist sehr schlecht. Es birgt ein großes Risiko. Denn wenn einmal ein Unfall geschieht und der Fahrer eingeklemmt und handlungsunfähig ist, können Menschen draußen nicht helfend eingreifen, weil eben die Türen verriegelt sind. Die Insassen haben sich selber eingeschlossen..

Die Meinung, mit dem Drücken der Sicherungsknöpfe bzw. -hebel innen würde das doch so gefährliche Auffliegen der Türen bei einem eventuellen Unfall erschwert, ist irrig. Zwar ist es tatsächlich wichtig, daß die Türen bei einem Zusammenstoß oder einem Überschlag fest geschlossen bleiben, weil man drinnen weitaus sicherer aufgehoben ist als draußen, hinausgeschleudert. Doch wirkt ja das Sicherungsknöpfchen gar nicht auf die Türhaltung als solche, sondern es sperrt lediglich den Drückknopf bzw. Hebel außen an der Tür. Auf die „Schloßfalle“, welche die Tür im Türrahmen hält, hat das Sicherungsknöpfchen überhaupt keinen Einfluß. Eine verriegelte Tür bleibt nicht sicherer geschlossen als eine unverriegelte.

Deshalb: Zwar beim Parken alle Türsicherungen schließen, vorm Losfahren dann aber alle wieder öffnen! Alle, weil man nie weiß, wo nach einem Unfall die Retter draußen Zugang bekommen müssen.

Sitzen Kinder im Fond, die am Türöffner spielen könnten, so legt man an den Rücktüren die sogenannte Kindersicherung an. Dann lassen sich die Türen zwar nicht von innen, wohl aber von außen öffnen.

Götz Weihmann

Vorbereitungskurs auf die Externen-Prüfung zur Hauswirtschafterin

Die Haus- und Landwirtschaftliche Schule in Göppingen beabsichtigt, sofern genügend Interesse vorhanden ist, einen Vorbereitungskurs auf die Hauswirtschafterinnen-Prüfung durchzuführen. Diese Prüfung, die der Gesellen- bzw. Gehilfenprüfung in anderen Berufen entspricht, kann auch ohne Ausbildungszeit in einem Ausbildungsverhältnis abgelegt werden. Voraussetzung ist lediglich eine mindestens sechsjährige Tätigkeit im Haushalt (bei teilzeitbeschäftigten Personen verlängert sich diese Zeit entsprechend).

Die Prüfung, die vor einem vom Regierungspräsidium berufenen Prüfungsausschuß abgelegt wird, besteht aus einem praktischen Teil mit den Gebieten Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Haus- und Wäschepflege, Textilarbeit sowie aus einem theoretischen Teil mit den Fächern Fachkunde, Fachrechnen und Wirtschaftskunde. Die erfolgreiche Ablegung der Prüfung berechtigt zum Führen des Titels Hauswirtschafterin und gilt als Voraussetzung für den Besuch der Fachschule für Hauswirtschaft (Meisterschule). Interessenten wenden sich bitte an die Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Christian-Grüninger-Straße 12, 7320 Göppingen (Tel.: 07161 / 61 31 00).

Sie werden von dort zu einem Informationsabend eingeladen.

Endrin-Anwendung jetzt verboten

Seit dem 8. August 1982 ist die Anwendung Endrin-haltiger Mittel wie Fagazid-Wühlmausmittel, Mäuse-Kindrin 391, Setgan Wühlmausmittel, STM 3 zur Bekämpfung der Wühl- oder Schermaus verboten.

Folgende Verfahren zur Bekämpfung der Wühlmaus werden empfohlen:

1. Vorbeugende Maßnahmen in Obstanlagen

- Freihalten der Baumstreifen und eines Streifens am Zaun von Bewuchs
- Kurzhalten des Bewuchses durch regelmäßiges Mulchen
- Aufstellen von Sitzstangen für Greifvögel am Rande der Anlage, evtl. Schaffung von Verstecken für Wiesel u.a.

2. Direkte Bekämpfungsverfahren

- Fang mit der Falle z.B. Bayerische Drahtfalle. Die Methode ist einfach und kostengünstig.
- Phosphorwasserstoffentwickelnde Mittel wie z.B. Detia Wühlmauskiller, Polytanol, Neudo-Phosphid S, Super Schachtox, Arrex-Patrone, Delu-Wühlmausgas, Einsatz nur auf freien Flächen entsprechend der Gebrauchsanweisung.
- Räucherpatronen z.B. Fumia-Räucherpatrone
- Kohlenmonoxyd: Das Atemgift wird mit Benzinmotoren (Standgas) oder speziellen Begasungsgeräten erzeugt, das Gas wird mit Schläuchen in die Gänge geleitet. Das Begasungsgerät eignet sich für großflächige Gemeinschaftsaktionen.
- Ködermittel z.B. Talpan Wühlmausbrocken, Giftweizen. Die Mittel müssen in die Gänge eingebracht werden. Niemals offen auslegen. Bei wiederholter Ausbringung über einen längeren Zeitraum im Frühjahr und Sommer wird ein guter Bekämpfungserfolg erzielt.
- Selbstschutzapparate: Einsatz nur in speziellen Fällen auf eingezäunten Grundstücken, unbeteiligte Personen und Tiere können gefährdet werden.

Die aufgeführten Bekämpfungsmethoden können während des ganzen Jahres, außer bei Frost, angewendet werden

Anwendungsvorschriften beachten!

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Unkrautbekämpfung in Wintergerste

Ackerfuchsschwanz und andere herbstkeimende Unkräuter finden in früh gesäter Wintergerste günstige Entwicklungsbedingungen. Die Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz muß deshalb rechtzeitig erfolgen.

Versuchserfahrungen zeigen, daß die Ungräser und Unkräuter in Wintergerste nicht nur im Voraufverfahren, sondern auch im

Nachauflaufverfahren (vor allem im Frühjahr) erfolgreich bekämpft werden können. Entscheidende Kriterien bei der Auswahl der am besten geeigneten Herbizide und Bekämpfungsverfahren sind zu erwartender Ungrasbesatz, Saatbettbereitung, Saattiefe, Bodenfeuchtigkeit und Witterungsbedingungen.

Vorauflaufbehandlung

Es können z. B. folgende Herbizide 1 - 5 Tage nach der Saat angewendet werden:

Stomp	6 Liter/ha
Dicuran 500 fl.	3 - 4 Liter/ha
Mudekan	5 Liter/ha
Tribunil	3 - 4 kg/ha
Anofex	2,5 - 3,5 kg/ha
Tolkan flo	3 - 4 Liter/ha

Die Klettenlabkraut-Wirkung dieser Präparate ist mit Ausnahme von Stomp (6 l/ha) nicht ausreichend, so daß im Frühjahr evtl. ein zusätzlicher Herbizideinsatz erforderlich ist.

Wichtig!

- Nur auf feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbeet spritzen
- Auf gleichmäßige Saattiefe achten! Mindestsaattiefe 3 cm
- Ausreichende Bodenfeuchtigkeit, exakte Strohearbeitung usw. beeinflussen den Bekämpfungserfolg.

Falls diese Anwendungsbedingungen nicht vorliegen, muß auf den Einsatz der Herbizide im Vorauflaufverfahren verzichtet werden.

Nachauflaufbehandlung

Bestände mit starkem Ackerfuchsschwanzbesatz, in denen witterungsbedingt oder infolge schlechter Bodenstruktur keine Vorauflaufbehandlung möglich war, können ab 3 - 4 Blattstadium der Wintergerste beispielsweise mit folgenden Herbiziden behandelt werden:

Arelon bzw. Tolkan	2 kg/ha
Tolkan flo	3 Liter/ha
Dicuran 500 fl.	3 - 5 Liter/ha
Dosanex	3 - 4 kg/ha

Wichtig!

- Nur bei frostfreiem Wetter spritzen
- Die Behandlungen müssen bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Die Nachauflaufbehandlung im Herbst sollte sich auf die og. Sonderfälle beschränken. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, ist es empfehlenswert, die Nachauflaufbehandlung im zeitigen Frühjahr durchzuführen. Auf Bekämpfungsmöglichkeiten wird rechtzeitig hingewiesen.

Anwendungsvorschriften beachten!
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

1. Für die Herbstausaat werden aufgrund mehrjähriger Versuchsergebnisse folgende Sorten empfohlen:

a) Winterweizen:

Diplomat, Disponent, Monopol (AIQ +), Kormoran, Vuka, Jubilar, Caribo, Okapi, Basalt, Granada, beachtenswerte Neuzüchtung: Kanzler

b) Winterroggen:

Halo

2. Saatgutbehandlung

Um Ertragsverluste durch Pilzkrankheiten, tierische Schädlinge und Schadvögel zu vermeiden, sollte das Saatgetreide gebeizt werden. Mit einem verhältnismäßig geringen Aufwand wird somit die Ertragssicherung durch eine Behandlung vor der Aussaat beibehalten.

Das Saatgut ist grundsätzlich in der Beiztrommel oder einem sauberen Betonmischer zu beizen. Auf exakte Dosierung und Verteilung ist zu achten! Dextrinzusatz (2 g/l Wasser) vor allem beim Einsatz von pneumatischen Sämaschinen und zur Puderung mit Insektiziden. Die Behandlung von feuchtem Saatgut mit über 16 % Wassergehalt kann zu Aufschäden führen. Quecksilberfreie Beizmittel beeinflussen die Fließgeschwindigkeit des Saatguts unterschiedlich stark. Vor der Aussaat muß deshalb die Sämaschine für jedes Beizmittel neu abgedreht werden.

Behandeltes Saatgut darf nicht zur menschlichen Ernährung oder zur Verfütterung an Vieh und Geflügel Verwendung finden, auch nicht in Mischung mit unbehandeltem Getreide. Gegen Kurzsteinbrand kann Winterweizen mit 200 g/dt Sibutol spezial gebeizt werden. (Wirkung auch gegen Steinbrand und Schneeschimmel).

3. Bestellung von Winterweizen

Durch eine gute Grunddüngung mit P und K und durch eine sorgfältige Saatbettbereitung läßt sich die Auswinterungsgefahr wesentlich verringern.

Eine möglichst frühzeitige, nicht zu tiefe Saatfurche, sofortiges Eggen und späteres Walzen sorgen für guten Bodenschluß. Durch mehrfaches Eggen vor der Saat läßt sich der Ackerfuchsschwanz bekämpfen. Die Aussaat muß dann etwas später erfolgen, was meist mehr Vorteile als Nachteile bringt (Fußkrankheiten, Ackerfuchsschwanz).

Die Saatstärke liegt je nach Boden, Sorte und Aussaatzeit zwischen 180 und 200 kg je ha. Die Grunddüngung sollte nicht unter 100 kg P₂O₅ und 150 kg K₂O liegen.

Wenn jedoch sehr hohe N-Gaben beabsichtigt sind, muß auch die Grunddüngung entsprechend erhöht werden.

Volkshochschule Landkreis Göppingen

Studienreise nach Berlin,

17. - 21. November, 5 Tage



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Volkshochschule Landkreis Göppingen führt vom Bußtag bis zum Totensonntag,

17. - 21. November 1982, wieder eine Studienreise nach Berlin durch. Die Fahrt bietet einen Einblick in die verschiedensten Probleme Berlins, ermöglicht einen Überblick über Berlin (West) und Berlin (Ost) und gibt die Möglichkeit, die kulturelle Situation von Theatern bis zu verschiedensten Museen zu studieren. Neben genügend Zeit zur persönlichen Programmgestaltung werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der gesamten Stadt gezeigt.

Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen die Teilnahme. Da die Studienreise mit einem Linienflug beginnt und endet, führen wir die Reise nur mit einer Mindestteilnehmerzahl von 30 durch, um in den Genuß des preisgünstigen Gruppentarifs zu kommen.

Teilnehmerbetrag pauschal: ca. 550,- DM.

(Basis: 30 Teilnehmer, der Teilnehmerbetrag wird sich wegen der Flugpreise ab November noch etwas verändern.)

Leistungen:

Bustransfer Göppingen - Stuttgart - Göppingen mit Zustiegemöglichkeiten. Linienflug Stuttgart - Berlin - Stuttgart mit Gruppentarif (Flugzeit: 55 Minuten). Große Stadtrundfahrt in Berlin (West); Unterbringung im Gästehaus des Kaiserwerther Verbands (ruhige Seitenstraße, zentral 10 Minuten zu Fuß vom Kürfürstendamm); Doppelzimmer mit Dusche/WC, Frühstück; Einzelzimmerzuschlag pro Nacht: 8,- DM (begrenzte Anzahl von EZ), 2 Mittagessen im „Böhmischen Landhaus“ gegenüber vom Gästehaus; Stadtrundfahrt Berlin (West) mit Bustransfer ab Flughafen Tegel. Besuch des Kabarets „Die Stachelschweine“; BVG-Touristenkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel, Programm und ständige fachkundige Reiseleitung und Stadtführung ab Göppingen, Vorbereitungsseminar. Führung durch Berlin (Ost), Dampferfahrt Wannsee - Kladow. Der Donnerstag ist für den Besuch von Ost-Berlin vorgesehen.

Abfahrt: Mittwoch 7.00 Uhr ab Göppingen, Ankunft: Sonntag ca. 19.00 Uhr Göppingen.

Für die Reise ist ein gültiger Reisepaß erforderlich!

Reiseleitung: Ulrich Erdmann.

Weitere Einzelheiten teilen wir Ihnen nach der Anmeldung mit. Versicherungen werden von der VHS für die Teilnehmer nicht abgeschlossen.

Veranstalter: Berliner Reise-Service Wolfgang Rauff in Zusammenarbeit mit der VHS.

Verbindliche Anmeldungen (schriftlich und telefonisch) erwarten wir bis zum 15. Oktober 1982.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulrich Erdmann M.A.

Ärztlicher Notfalldienst

2./3.10.: Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel. 07334/5621

Notfalldienst der Apotheken

2./3.10.: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

2./3.10.: Schwester Maria-Luise Kneer,
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/5368

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 2. bis 9. Oktober 1982

- Samstag, 2. Oktober
14.00 Uhr Tauffeier
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Erntedankfest
Hl. Messe für Stefan Reichle
Erntedankopfer für unsere Pfarrkirche
- Sonntag, 3. Oktober - Erntedankfest
9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Eucharistiefeier
18.00 Uhr Erntedankandacht (Gotteslob Nr. 788)
Erntedankopfer für unsere Pfarrkirche
- Montag, 4. Oktober - Franz von Assisi
19.00 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer
- Dienstag, 5. Oktober
19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg
- Mittwoch, 6. Oktober
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Theresisa und Juliana Dangelmaier
- Donnerstag, 7. Oktober - Maria vom Rosenkranz
7.45 Uhr Schülereucharistiefeier
Hl. Messe nach Meinung
- Freitag, 8. Oktober
7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner
- Samstag, 9. Oktober
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Josef Dehmer

Eheaufgebot: Der ledige Wilhelm Johannes Eckert aus Bad Ditzenbach und die ledige Karin Gabriele Rösch aus Geislingen.

Erntedankfest: Gaben für den Erntedankfest mögen am Freitagnachmittag in die Kirche gebracht werden. Herzlichen Dank!

Wir feiern das Erntedankfest

Wir Menschen brauchen das Fest, sonst würden wir auf der Erde nur noch vegetieren, produzieren und konsumieren und verfallen heimlich einem traurigen Zweckpessimismus. Ohne Freude und Fröhlichkeit wird unser Leben zu einem tristen Gefängnis. Doch Gott hat den Menschen nicht nur als Konsumenten und Produzenten erschaffen oder gar nur als Roboter, sondern zu seiner Verherrlichung, zur Ehre Gottes. „Gottes Lob und Dank ist Pflicht der Guten!“

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 2. bis 9. Oktober 1982

- Samstag, 2. Oktober
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier (August Baumann, Taubenzüchter); Kollekte für neue Orgel
- Sonntag, 3. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr Eucharistiefeier - Erntedankfest (Leo Backes);
Kollekte für neue Orgel
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- Montag, 4. Oktober - Franz von Assisi
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Maria Altenburger)

Dienstag, 5. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Baumann und Friedrich Obermeier)

Mittwoch, 6. Oktober
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Barbara Baumann und Sohn Theo)

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 7. Oktober - Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Stehle geb. Bitter)

Freitag, 8. Oktober

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Martin und Sophie Walz)

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 9. Oktober

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Emma und Julius Knaupp)

Kollekte für neue Orgel

Am kommenden Sonntag bitten wir wieder ganz herzlich um eine großzügige Spende für die Anschaffung einer neuen Orgel. Es ist Erntedank-Sonntag. Jeder von uns hat Grund, Gott zu danken für Gaben, die er uns schenkt: Früchte der Felder, einen guten Arbeitsplatz, eine schöne Rente und anderes. Könnten wir unsere Dankbarkeit nicht auch durch eine hochherzige Spende zugunsten einer neuen Orgel, die zur Ehre Gottes und zu unserer Freude gespielt werden soll, zum Ausdruck bringen?

Vorbereitungen für Advents-Bazar

Die Vorbereitungen für einen attraktiven Advents-Bazar laufen. Was wir brauchen, sind selbstlose Helfer. Unsere Einladung zur Mithilfe ergeht an alle, die irgend einen Beitrag für diesen Bazar leisten können. Um gegenseitig Anregungen und Hilfen für Handarbeiten geben zu können, treffen wir uns jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Josefsheim.

Treff am Mittwochnachmittag

Unser nächstes Treffen im Josefsheim soll unter der Frage stehen: Was können wir von der älteren Generation für einen Beitrag für den Adventsbazar leisten? - Machen Sie sich jetzt schon Gedanken darüber und kommen Sie dann bitte recht zahlreich am Mittwoch nachmittag, 6. Oktober, ins Josefsheim.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Zum Erntedankfest:

„Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“
Psalm 145, 15

Donnerstag, 30. September

18.00 Uhr Jugendclub (bei gutem Wetter: Spiele Bühl, sonst im Gemeindezentrum)

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 1. Oktober

20.00 Uhr Filmring „Dschungel-Olympiade“ - ein Zeichentrickfilm für jung und alt; Eintritt: 3,- DM

Sonntag, 3. Oktober

10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Zimmerling); das Opfer ist bestimmt zur Erneuerung der Kirchenmauer

Montag, 4. Oktober

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 5. Oktober

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 6. Oktober

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

Zum Erntedankfest erbitten wir wieder Ihre Erntegaben. Sie können diese am Samstag in der Kirche abgeben oder diese - wie jedes Jahr - von den Konfirmanden abholen lassen. Diese Gaben sind bestimmt für die Arbeit der Aidlinger Schwestern auf dem Michaelsberg, Oberböhringen. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Pfr. Zimmerling ist vom 4. bis 9. Oktober auf unserer Distriktsfreizeit in Kärnten. In dieser Zeit hat Pfr. Metelmann die Vertretung, Telefon 4294.

Alle Frauen unseres Frauenkreises sind herzlich am Freitag, dem 8. Oktober, eingeladen. Treffpunkt: 19.45 Uhr am Gemeindezentrum. Wir werden miteinander essen gehen.

Am Mittwoch, dem 13. Oktober, findet wieder ein Gemeindefahrt statt. Abfahrt: 12.30 Uhr, „Hirsch“. Rückkehr: gegen 20.30 Uhr. Fahrtziel: Schönenberg bei Ellwangen und Dinkelsbühl. Preis: 18,- DM.

Eine Anmeldung ist unerlässlich! Bitte schnell melden auf der Kirchenpflege oder im Pfarramt. Dankeschön.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5, 4

17. Sonntag nach Dreieinigkeits - 3. Oktober
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling), Auendorf; die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 6. Oktober
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus
Samstag, 9. Oktober
20.00 Uhr Konzert mit ARTIFICIUM im Saal des Gemeindehauses

Sonntag, 10. Oktober - ERNTEDANKFEST
Wegen der Gemeindefreizeit in Kerschdorf/Kärnten verschiebt sich der Erntedankgottesdienst um eine Woche auf den 10.10. Wie stets wird auch in diesem Jahr dieser Gottesdienst ein Abendmahlsgottesdienst sein. Die Erntegaben mögen bitte am Samstag, 9.10., in die Kirche oder ins Pfarrhaus gebracht werden.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 4294).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 3. Oktober
9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 6. Oktober
20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, 3. Oktober, ist unsere Hütte geöffnet.

Verkehrsverein

Wichtiger Hinweis an alle Zimmervermieter!

Der für Mittwoch, den 6. Oktober, vorgesehene Kaffeemittag wird auf Dienstag, 5. Oktober, verlegt. Bitte machen Sie Ihre Kurgäste darauf aufmerksam und ändern Sie Ihre Programme ab.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Das Heimspiel gegen Altenstadt verlor unsere Mannschaft mit 3:2 Toren. Die Gäste waren wesentlich besser als es ihr Tabellenplatz aussagt. Durch diese Niederlage ist der FSV vorerst aus der Spitzengruppe ausgeschieden.

Die Reserve des FSV verlor 2:0.

Jugendergebnisse:

Die A-Jugend verlor zu Hause 4:1 gegen Holzheim.
Die D-Jugend verlor in Geislingen 2:0.

Kommendes Wochenende muß der FSV nach Birenbach. Dort ist es die gleiche Situation wie am Sonntag: Die Birenbacher sind auch am Tabellenende und werden mächtig kämpfen um beide Punkte zu behalten. Der FSV hat allerdings eine gute Auswärtsbilanz und kann dort auch die Scharte von Altenstadt auswetzen. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg.

Jugendvorschau:

A-Jugend: SC Geislingen II - FSV Ditzenbach	3.10.82
B-Jugend: Eybach - Gosbach	2.10.82
C-Jugend: Eybach - Gosbach	2.10.82
D-Jugend: Altenstadt - Ditzenbach	2.10.82

Die Senioren spielen am Samstag in Nabern um den Herbstpokal. Beginn: 14.00 Uhr.

Mitgliedsbeiträge

Im Laufe dieser Woche werden die Mitgliedsbeiträge von Ihrem Konto abgebucht. Wir bitten die verspätete Abbuchung, die sich aus der Umstellung unseres Kontos ergab, zu entschuldigen.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Freundschaftsspiel

tsv TSV Gosbach - SV Göppingen/Oberliga 3:9

Am Sonntag, dem 3.10., spielt der TSV gegen den TSV Eschenbach in Gosbach.

Abteilung Tischtennis

TTV Zell I - TSV Gosbach I 5:9
Beim überraschend starken Aufsteiger Zell gelang der 1. Herrenmannschaft der 1. Saisonsieg. Er ist vor allem dem starken mittleren Paarkreuz mit U. Briem und N. Necker sowie Chieu-Buu, der bisher als einziger alle seine 4 Spiele gewinnen konnte, zu verdanken.
Es spielten: Burkhardt (1), Glaser, Briem (2), Necker (2), Bäuerlen (1), Buu (2) sowie Glaser /Briem (1) und Burkhardt/Necker.

Am kommenden Samstag um 17.30 Uhr ist in Gosbach der Bezirksklassen-Absteiger und Meisterschaftsfavorit TG Donzdorf III zu Gast. Wir würden uns freuen, wenn wir gerade zu diesem Spitzenspiel einmal einige Zuschauer begrüßen dürften.

TTG Süßen III - TSV Jugend I 7:4
TSV Jugend II - TV Rechberghausen III 7:4

Die 1. Mannschaft mußte, bedingt durch das abermalige Fehlen von drei Stammspielern, in Süßen eine etwas unglückliche Niederlage hinnehmen.

Schon am Freitag gelang der 2. Jugendmannschaft der 1. Saisonsieg.

Es spielten bei der 1. Jugend: Hahn P. (1), Briem S., Schütz W. (1), Steiner (2), Hahn/Briem, Schütz/Steiner;
2. Jugend: Briem (2), Schütz (1), Steiner, Hacker, Briem/Hacker (1), Schütz/Steiner (2).

Vorschau:

TSV Gosbach I - TG Donzdorf III	Samstag 17.30 Uhr
TSV Gosbach II - SG Bläsberg	17.30 Uhr

In diesem Lokalderby dürfte es aller Voraussicht nach zu einem überaus spannenden Kampf kommen.

TSV Jugend I - TSV Sparwiesen I	14.30 Uhr
Reichenbach I - TSV Gosbach II	14.30 Uhr
TTC Uhingen I - TSV Mädchen	14.30 Uhr

Abteilung Tennis

Hallensaison 82/83
Ab Freitag, den 1. Oktober, beginnt die neue Hallensaison. Belegungspläne sind in der Halle ausgelegt und können mitgenommen werden.
Einzelstunden sind gegen eine Gebühr von DM 15,- über WM-Sport Gosbach, Telefon 07335/5910, zu buchen.

Steiner J.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Am Sonntag, 19.9.82, machte der Obst- und Gartenbauverein Gosbach seinen Ausflug. Morgens um 7.00 Uhr startete der Bus mit frohgelaunten Teilnehmern. Der Tag versprach, schön und warm zu werden.

Die Fahrt ging auf der Autobahn nach Karlsruhe, das wir kurz vor 9.00 Uhr erreichten. Zuerst wurde der sehr schön angelegte Schloßgarten besichtigt, danach die Kaktushäuser mit vielen tropischen Pflanzen.

Als um 10:00 Uhr das Karlsruher Schloß geöffnet wurde, besuchten wir die sehr interessante Ausstellung mit Gegenständen aus allen Epochen der Menschheitsgeschichte von der Steinzeit bis zur Neuzeit. Alle Beteiligten waren sehr beeindruckt und die Zeit bis 12.00 Uhr reichte kaum aus, alles anzusehen. Der Bus führte uns dann nach Landau zur südlichen Weinstraße. Zwischen ausgedehnten Rebflächen hindurch erreichten wir Birkweiler, wo zu Mittag gegessen wurde. Nachmittags kamen wir zum Weingut, wo schon alles für die Weinprobe vorbereitet war. Der Kellermeister zeigte den Weg der Trauben bis zum Weinkeller, wo die moderne Technik auch alle Holzfässer bis auf eines verdrängt hat. Anschließend probierten wir ausgiebig zehn verschiedene Weinsorten, wobei der Kellermeister erklärte, worauf es beim Wein ankommt. Er wurde nicht müde, die vielen Fragen zu beantworten. Zwischendurch wurde eine echt pfälzische Brotzeit serviert. Fröhlich und beschwingt wurde um 19.00 Uhr die Heimfahrt angetreten, obwohl viele gerne noch geblieben wären. Kurz nach 21.00 Uhr waren wir wieder wohlbehalten zu Hause.

FG Gosbach „de Loidige“ e.V.



Am Donnerstag, dem 30.9.82, findet um 20.00 Uhr im „Bürgerhof“ Gosbach eine Ausschusssitzung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Schriftführer

Kolpingsfamilie Gosbach

Erste-Hilfe-Kurs



Angeichts der großen Teilnehmerzahl wird der Erste-Hilfe-Kurs ab Montag, dem 4. Oktober 1982, im Josefsheim abgehalten. Beginn: 19.30 Uhr.

Vorankündigung!

Dieses Jahr starten wir wieder unsere Herbstunterhaltung für alle Junggebliebenen. In den nächsten Tagen werden wir, wie auch im letzten Jahr, zum Kartenverkauf bei Ihnen vorbeikommen.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Liebe Schützenkameraden,

am Sonntag, dem 3.10., ist der 2. Durchgang der Rundenwettkämpfe. Folgende Paarungen stehen auf dem Programm:

SG Auendorf I - SV Faurndau III
SSV Gosbach II - SG Auendorf II

SG Auendorf III - ZSG Gingen II
SSV Schlatt II - SG Auendorf IV

Die Vereinsleitung wünscht allen Schützen ein recht „Gut Schuß“!

Beim Jugendvoralschießen belegten die Auendorfer Jungschützen in der Mannschaft einen 5. Platz, welcher mit einem kleinen Pokal belohnt wurde. Es folgt noch Platz 11 und Platz 13.

In der Festscheibe erreichte unser Oliver Scheiber Platz 4 mit einem 82 Teiler und Hansjörg Straub Platz 13 mit 137 Teilern. Im Wettbewerb der Meister gab es folgende Plazierungen: 9. Oliver Scheiber, 91 Ringe, 12. Karl-Ulrich Straub, 90 Ringe, 16. Ewald Eckert, 88 Ringe, 19. Dieter Doll, 87 Ringe. Auf der Königsscheibe gab es folgende Plätze: 4. Straub Hansjörg 127 Teiler, 5. Straub Karl-Ulrich 155,5 Teiler. Beim Einweihungsschießen belegte Auendorf Platz 8.

Leider hat uns der Wettergott bei unserem Grill- und Kaffeenachmittag einen Strich durch die Rechnung gemacht. Trotzdem kamen alle, die gekommen waren, auf ihre Kosten. Die von unserem Johannes Schulz engagierte kleine Kapelle entpuppte sich als ganz groß! Trotz des Regens ließen sich die, die gekommen waren, nicht vertreiben und zogen einfach vom freien Platz ins Schützenhaus um. Allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt, besonders den Frauen, die mit einem Kuchen zum Gelingen mit beigetragen haben!

Der Vorstand

Standaufsicht

03.10.: Rundenwettkampftag
10.10.: Böhme Hartmut
17.10.: Späth Karlheinz
24.10.: Frietsch Adolf
31.10.: Bollet Hermann

Wohlfahrtsbriefmarken
sind schön und helfen



Die neue aktuelle

HERBSTMODE

für Sie und Ihn
finden Sie in reicher Auswahl bei

TEXTIL—MODE BITTER

Bergstraße 1 • Gosbach (Tel. 07335/50 93)

NEUERÖFFNUNG

Hiermit möchte ich Sie nochmals recht herzlich zu meiner Geschäftseröffnung am Dienstag, den 5. Oktober 1982 in den Räumen der Ihnen bekannten Bäckerei Wahl einladen.

Eröffnungsangebot:

1 Stück Kuchen

DM 1.00

1 Stück Torte

DM 1.50

MICHAEL BOCK

Konditormeister

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die neuen Öffnungszeiten.



**musterhaus
küchen**
mustergültig installiert

**„Wer hat die besten
Küchen im Land?“**

**„Wir!
Die Küchen
wie von
Zauberhand!“**

Wir sind die Profis für Planung, Einrichtung und komplette Installation bis zum letzten Elektro- und Wasseranschluß. Wir erledigen auch Kachel- und Schreinerarbeiten. Wie zum Beispiel abgehängte Decken, Spezialdichtungen, Maßprofile und Verblendungen. Damit Ihre Küche wie maßgeschneidert aussieht. Unsere Beratung ist kostenlos und unverbindlich.

Küchen Comfort BALZER GmbH
Bahnhofstraße 4, 7345 Deggingen, Tel. 07334/6933

DANKSAGUNG Gosbach,
den 30.9.1982

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter

Theresia Kölle

erfahren durften, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wir danken auch für die vielen Kranz-, Blumen- und Geldspenden und all denen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Fam. Kölle und Schweizer

SKICLUB WIESENSTEIG E.V.

Einladung
zu unserer Veranstaltung
am Samstag, 2. Oktober 82

Die Skihütte im Schöntal ist am Samstag, den 2.10.82 ab 17.00 Uhr eine

» BESENWIRTSCHAFT «

Es gibt Faßwein, Zwiebelkuchen, herzhafte Vesper. Dazu spielt eine zünftige Schrammelmusik. Der SCW freut sich auf Ihren Besuch. Eintritt frei.

**Heiz-
kosten**
drastisch senken



VISSMANN
Öl/Gas-Heizkessel mit
biferralen Heizflächen

Herlinger

HEIZUNG - SANITÄR
7321 DÜRNAU · Zeppelinstr. 18 · Tel. 07164/25 28

Junghennen bis legereif, Ernten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft), **Gänse und Puten vorbestellen**

am kommenden Dienstag in: —LETZTMALIG—

Auendorf, Milchhaus	10.45 — 11.00 Uhr
Bad Ditzzenbach, Rathaus	11.00 — 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 — 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

Kur-Appartementhotel Bad Ditzzenbach

1- und 3-Zimmer-Wohnungen (z.T. möbl.) zu vermieten. evtl. zu verkaufen. **INTERRA GmbH**, Tel. 0711/524633

Junghennen bis legereif - Ernten - Masthähnchen !
— LETZTMALIG IN DIESEM JAHR —

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft! Am Samstag, 2.10.

in:	Bad Ditzzenbach Rathaus	8.50 Uhr
	Auendorf "Hirsch"	9.00 Uhr
	Gosbach Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Neubau

GUIDO SUERDIECK

**Grundstücks-
EINFahrTEN**

7320 Faumdau
Im Freihof
Tel. 07161/2 83 92

Büro: 7320 Göppingen · Nikolaus-Lenau-Straße 28 · Telefon (071 61) 7 07 07

Hofbefestigungen und Parkplätze aus

Betonverbundsteinen
Gestaltung repräsentativer Außenanlagen

ErdbeWegung, Humuslieferung
Schotterbefestigungen

**Stützmauern
Treppen
Terrassenbeläge** } (aus Betonfertigteilen)

Lieferung von **Fertigaragen**
verschiedene Fabrikate lachgerecht, schnell, preisgünstig

Renovierung

PFISTERER

Die Fertiggarage. Aus Stahlbeton. Kaufen oder mieten.

- Standard- und Sondergrößen
- Doppelpark-Garagen
- Erddruck-Garagen
- Tiefgaragen-Anlagen
- Transportabel.
- Aus einem Guß mit Boden

System Kesting
Nr. 1
in Europa



Die Doppelgarage

PFISTERER, 7141 Benningen/N.
Telefon 07144/103-1

Werksvertr.: Bau-Ing. Karl Traub, Sehningen 12
7323 Bad Boll, Tel. 07164/2947

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann leg's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Suche zuverlässige

Haushaltshilfe

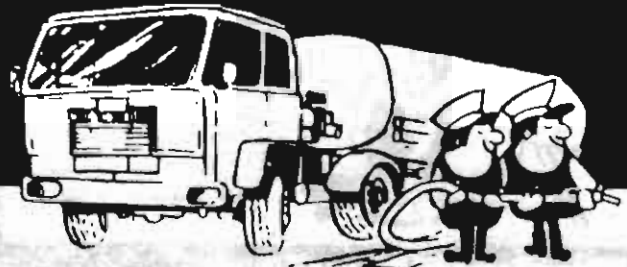
ab sofort.

FRAU DORIS EHMANN – TELEFON 51 63

DEUTSCHER MIETERBUND

Bezirksmieterverein Göppingen e.V.
Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

Für Mitglieder: Rechtsberatung u. Erledigung von
Schriftwechsel: Montag, 18.00–21.00 Uhr. Auskunft
in Mietangelegenheiten: Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH

HEIZÖLE – TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ

GMBH



Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/ *50 56

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies – Das Haus der größten Pelzauswahl weit und breit



Wir präsentieren
Ihnen eine echte
Leistungsschau.
Hier stimmen
Mode, Qualität,
Preis, Beratung
und Atmosphäre

5000 Pelze

zu echt günstigen Preisen.

über 5000 Pelz-Mäntel und Pelzjacken
über 1000 Pelz-Hüte – Abendjäckchen

über 1000 Leder- u. **alcantara** -Mäntel/Jacken/Kostüme
Die Exklusivabteilung bietet Ihnen einmalig aparte Top-Modelle

Besonderer Kundenservice: Ihr alter Pelz wird umgearbeitet
oder beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.

Auslaufmodelle zum halben
Preis im Pelz-Bazar nebenan.

mit Chic
und Piff
Herren-Pelze
in Großauswahl

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Geöffnet: Mo. – Fr. 8–12 und 13–18 Uhr,
Sa. durchgehend 8–14 Uhr,
langer Samstag 8–16 Uhr.

Nachtigall-Pelze
Laichingen

7903 Laichingen/Schwab. Alb Hirschstraße 65 · Tel. (073 33) 6010 + 6019 · Eigener großer Parkplatz

"Do fährt Alles na -
mir kommet au!"